



Benjamin Glathe
Direktor Prüfungswesen

An die Prüfer des Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V.

Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V.
Badstübenvorstadt 12/13
06712 Zeitz

+49 (0)1515 3131 295
pruefungswesen@jjvsa.de
www.jjvsa.de

Halle, den 11.01.2021

Durchführung von Kyu-Prüfungen in der aktuellen Covid-19 Situation im Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V.

Liebe Prüfer des Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V.,

entsprechend der aktuellen Empfehlung des DJJV, besteht die Möglichkeit, Kyu-Prüfungen im Verein für die Stilarten Ju-Jutu, Jiu-Jitsu, Hanbo-Jutsu und BJJ unter Beachtung folgender Bedingungen durchzuführen:

- Kyu-Prüfungen können online (via Zoom, Skype, Microsoft Teams ...) durchgeführt und von den zugeschalteten Prüfern, entsprechend der Prüfungsordnung des DJJV, bewertet werden.
- Eine Mindestteilnehmerzahl und der vorgesehene Partnerwechsel sind nicht erforderlich.
- Techniken, für die kein *Uke* erforderlich ist, können vom *Tori* (Prüfling) allein gezeigt werden.
- Techniken, für die ein *Uke* erforderlich ist, sollten mit Personen des eigenen Haushalts, die körperlich und gesundheitlich dazu in der Lage sind oder mit einem festen Trainingspartner (entsprechend der jeweils gültigen Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt, § 2) gezeigt werden. Hierbei ist die Verletzungsprophylaxe zu beachten! Unabhängig davon sind die Anforderungen der Prüfungsordnung sowie des jeweiligen Prüfungsprogramms zu erfüllen. Beim Fehlen des *Uke* können „Dummies“ (z.B. Wurf puppen oder andere Hilfsmittel) verwendet werden.
- Es sind Matten (Judo-, Puzzle-, Yoga-Matten mit mindestens 2mm Dicke) für das Zeigen von Wurftechniken erforderlich. Diese können möglicherweise über den Verein an die Prüflinge ausgeliehen werden. Können geforderte Wurftechniken aufgrund beengter Wohnverhältnisse (geringe Fläche, Deckenhöhe, hellhöriges Haus) oder der Verletzungsgefahr der Trainingspartner nicht gezeigt werden, zeigen die Prüflinge alternative Wurftechniken. Ist selbst das nicht möglich, müssen die Würfe bei der nächstmöglichen Trainingsmöglichkeit gezeigt werden. Da die Prüfer ihre Prüflinge vom Training kennen, können sie gut einschätzen, ob die Prüflinge die Würfe an sich können.
- Für die Prüfung sind die Erlaubnis des Vereins und die Online-Teilnahme der Prüfer erforderlich.
- Während der Prüfung, müssen die geforderten Techniken von den Prüfern gesehen werden können. Bricht beispielsweise die Internetverbindung (Video- und Tonsignal) während des Zeigens ab, müssen die Prüflinge die geforderte Technik so lange wiederholen, bis die Prüfer die Technik auch sehen.
- Die für diese Prüfung erforderlichen Lehrgänge müssen nicht zum Prüfungstag erbracht worden sein, aber sie müssen nachgeholt werden, sobald Lehrgänge wieder angeboten werden.
- Die Mindestvorbereitungszeit und das Mindestalter (siehe Prüfungsordnung des DJJV) bleiben unverändert.
- Die Prüfungsgebühren sind unverändert erforderlich.

Technische Voraussetzungen

- stabile und ruckelfreie Internetverbindung für eine unterbrechungsfreie Prüfung ist zwingend notwendig
- sehr gute Lichtverhältnisse, idealerweise Tageslicht
- WebCam mit 1080p Mindestauflösung, idealerweise 2K Auflösung
- Computer mit Videokonferenzsoftware -Unterstützung für die gängigen Betriebssysteme (Windows/iOS/Android. Bitte denken Sie daran, dass Prüfer und Prüfling unterschiedliche Computersysteme verwenden könnten, so dass die verwendete Videokonferenzsoftware auch auf diesen Systemen laufen muss.
- Ort mit 5 m² Mindestmattenfläche, Beschränkungen (Deckenhöhe ...) sind den Prüfern vorher mitzuteilen
- eine funktionsfähige E-Mail-Adresse/Telefonnummer zum Versenden des Meeting-Links
- entweder eine Person hinter der Kamera, die für Absprachen mit den Prüfern und Prüflingen oder Einstellen der Kamera zur Verfügung steht oder ein Lautsprecher, der die Ansagen der Prüfer für die Prüflinge deutlich hörbar macht

Ablauf der Online- Kyu-Prüfungen

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt, wie bisher, über den Verein bei der Geschäftsstelle des Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V. Die Geschäftsstelle versendet die entsprechenden Unterlagen (Urkunden, Marken, Prüfungsliste) an den Verein. Der bei der Online-Prüfung teilnehmende Prüfer des Vereins vereinbart einen Prüfungstermin mit der Direktorin für Jiu-Jitsu Johanna Kasper (Johanna.Kasper@hotmail.de) oder mit dem Vizepräsident Stilarten René Sallier (jiujitsu@jjvsa.de) für den Bereich Jiu-Jitsu und für den Bereich Ju-Jutsu mit dem Direktor Prüfungswesen Benjamin Glathe (pruefungswesen@jjvsa.de).

Der Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V. kann für diesen Prüfungstermin seinen Zoom-Zugang zur Verfügung stellen. In diesem Fall erstellt dieser nach Eingang der Prüfungsgebühren ein Online-Prüfungs-Meeting. Hierzu versendet der JJ S-A einen Einladungslink per E-Mail an alle Beteiligten (Prüfer des Vereins, Prüfling, Prüfer des JJ S-A). Die Prüfer kontrollieren zum Start der Online-Prüfung das Vorhandensein des JJ-Passes, das Alter und die Vorbereitungszeit des Prüflings. Die Prüfer bewerten die Prüfungsleistung wie gewohnt auf der Prüfungsliste des DJJV. Für die Berechnung und Besprechung der Prüfungsleistung wird für den Prüfling ein Warteraum eingerichtet, in dem dieser auf das Ergebnis der Prüfung wartet. Nach Verkündung des Prüfungsergebnisses wird das Meeting beendet.

Die Prüfungslisten werden anschließend dem Direktor Prüfungswesen zur Nachprüfung und Archivierung zugesandt.

Wir wünschen allen Prüfern und Prüflingen viel Erfolg!

Mit sportlichen Grüßen

Benjamin Glathe

Direktor Prüfungswesen

Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V.